



Themen	Erhaltungsziele	Entwicklungsziele	Massnahmen
<p>Beurteilung</p>	<p>Im Zyklus 1 wird ein Portfolio geführt</p> <p>Im Zyklus 2 ist das System "Farben statt Noten" eingeführt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf Anpassung, der bestehenden Systeme (Portfolio, Farben statt Noten) • Praktikable Grundlagen für die Förderung und Beurteilung der Überfachlichen Kompetenzen im Unterricht sind entwickelt 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beurteilungssysteme evaluieren und überarbeiten:</i> ⇒ <i>Umsetzung des Beurteilungssystems (Portfolio KIGA+ UST: Ordner mit Perlen, "Wochenziel zu ÜKs" UST, Lernjournal MST)</i> ⇒ <i>Die Unterlagen für Elternabende sowie weitere Unterlagen auf dem Server werden überprüft und angepasst</i> • <i>Zeitfenster festlegen für Absprachen zum Umgang mit dem Beurteilungssystem</i> ⇒ <i>STUK, AGs, an WB</i> • <i>Die Überfachlichen Kompetenzen werden in den STUKS und den AGs behandelt und Grundlagen für den Unterricht entwickelt</i>

¹ Fassung 23.5.2022

Themen	Erhaltungsziele	Entwicklungsziele	Massnahmen
Zusammenarbeit	<p>Fachliche Zusammenarbeit im Team unter Einbezug des digitalen Ablagesystems (teams, sharepoint)</p> <p>Stufenteams</p> <p>Jahrgangsteams</p> <p>Klassenteams</p> <p>Zusammenarbeit Eltern</p> <p>Adressatenangepasste Kommunikation (mündlich und schriftlich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen werden im Klassenteam geteilt (Lehreroffice und im kidit) • Es werden Austauschgefässe geschaffen, die die Zusammenarbeit in den verschiedenen Teams fördern • Das Göttisystem zwischen Lehrpersonen wird ausgebaut • Weniger Bezugspersonen pro Klasse, Personalkonstanz in bestehenden Stufenteams sollen angestrebt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Zeitfenster, um die Zusammenarbeit unter den Teams zu pflegen, sind im Jahresplan festgelegt</i> • <i>Die Standards zur Zusammenarbeit sind in einem Konzept definiert</i> • <i>Zu Beginn des Schuljahres wird pro Trakt einen Götti/ eine Gotte definiert, welche oder welcher für allgemeine Fragen, von allen an der Schule Beschäftigten kontaktiert werden kann</i> • <i>Die Schulleitung berücksichtigt bei der Personalplanung den Grundsatz des minimalen Personalwechsels</i>
Digitales Lernen	<p>Das ICT-Konzept ist bekannt und umgesetzt.</p> <p>Stufenstandards für die Unterrichtsgestaltung sind definiert.</p> <p>Geräteausstattung der SuS und Mitarbeitenden ist definiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beschaffung von interaktiven Wandtafeln zur Optimierung der Digitalisierung des Unterrichts wird geprüft • Fahrplan Mia (Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen in der Primarschule und Kiga) 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Das vorhandene ICT-Konzept wird evaluiert und überarbeitet. Netiquette und Datenschutz werden dabei berücksichtigt.</i> • <i>Fahrplan Mia für alle Zyklen wird erstellt</i> • <i>Einführungen und Weiterbildungen der LPs bezüglich Umgang iPads</i>

Themen	Erhaltungsziele	Entwicklungsziele	Massnahmen
	<p>Lehrpersonen werden im digitalen Lernen kontinuierlich weitergebildet.</p> <p>Aktuelle Infrastruktur wird erhalten und kontinuierlich angepasst.</p>	<p>wird von allen LPs an der Schule umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das iPad wird ein fester Bestandteil des Unterrichts • Digitale Unterrichtsmedien werden in die Sammlung integriert • Die Lernlupe wird ab der vierten Klasse regelmässig im Unterricht eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Austausch zur digitalen Arbeit in der STUK</i> • <i>Digitale Unterrichtsmedien (z.B. Ozobots) werden zentral gelagert mit einem Ausleihsystem</i> • <i>Elternabend Frühförderung: Information und Sensibilisierung der Eltern bezüglich digitaler Medien</i>
Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF)	Ein IBBF Angebot ist eingerichtet	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht ein IBBF Angebot ab dem 2. Kindergarten • Ein IBBF Konzept ist erstellt • Die Gardner Intelligenzen sind die Grundlagen des IBBF Angebotes • Öffentlichkeitsarbeit zu IBBF Angebot besteht • Die Teilnahme von begabten SuS an überregionalen Wettbewerben wird regelmässig geprüft 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Das Konzept wird erstellt</i> • <i>Klärung der Verantwortlichkeiten der KLP, SHP und IBBF-LP</i> • <i>Weiterbildung der LPs zu den Gardner Intelligenzen und IBBF</i> • <i>Diverse Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit werden erstellt (Elternabend, Website, Flyer, ...)</i>
Neue Autorität			

Themen	Erhaltungsziele	Entwicklungsziele	Massnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Haltung „Neue Autorität“ ist in den Schulalltag integriert und wird gelebt 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Das Familienklassenzimmer wird als dauerhaftes Angebot eingeführt</i> • <i>Präventive Massnahmen auf der Grundlage des Programmes «Denkwege» zur Förderung der sozialen Kompetenzen werden erarbeitet und umgesetzt</i> • <i>Mobbingkonzept wird erarbeitet</i> • <i>Konkrete Projekte zur Präsenz im Schulalltag werden entwickelt</i> • <i>Blickwinkel der Neuen Autorität bei Massnahmen im Schulalltag</i> • <i>Weiterbildung / Informationsanlässe für alle Anspruchsgruppen</i> • <i>Konzept zur Gesundheitsprävention für SuS und Mitarbeitende wird erarbeitet</i> • <i>Überarbeitung Leitbild</i>
QUIMS		<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der Ziele des QUIMS Programmes: 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Ein QUIMS-Konzept wird erstellt</i> • <i>Bestehende Angebote werden evaluiert,</i>

Themen	Erhaltungsziele	Entwicklungsziele	Massnahmen
		Förderung der Sprache, Schulerfolg und soziale Integration	<i>weitergeführt und angepasst: Frühförderungselternabend, Vorleseprojekt, Bibliothek, Logoprojekte im Kindergarten, diverse Screenings, Erzählnacht, Lesezeiten</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufklärung für alle Anspruchsgruppen über die Zweitsprachentwicklung</i> • <i>Engere Zusammenarbeit mit Familieninstitutionen und Familienzentrum</i> • <i>Stärkerer Einbezug der Eltern (z.B. Elterncafé, DaZ Kurse für Eltern, ...)</i> • <i>Teilnahme an sprachsensiblen Programmen</i> • <i>Die Arbeit mit Kulturvermittler wird geprüft</i> • <i>HSK Kurse werden gefördert</i> • <i>Eine Aufnahmeklasse ist institutionalisiert</i>

Dieses Schulprogramm bietet einen Leitfaden für die nächsten vier Schuljahre. Die Massnahmen können je nach Bedarf noch ergänzt und geändert werden. Der jeweilige Jahresplan mit allen Meilensteinen und einem Zeitplan wird in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe pro Schuljahr erstellt. In diesem ist auch ersichtlich, wer, wann, an welchen Themen arbeitet. Dieses Schulprogramm wurde am 24.05.22 von der SK und am 31.05.22 von der Schulpflege abgenommen.